

## TYPEN I



**E82 2,3 MW**

**FL 2500 2,5 MW**

**6M 6,15 MW**

**M 5000 5 MW**

## TYPEN II



E 126 7,5 MW

## Planungsschritte I

### I Harte Faktoren z.B.

- Windhöufigkeit (+) Dispositionsbereich
- Artenschutz spezifisch (-)
- Sicherheitsabstände (spez.) (-)
- Geräuschpegel (-)
- andere

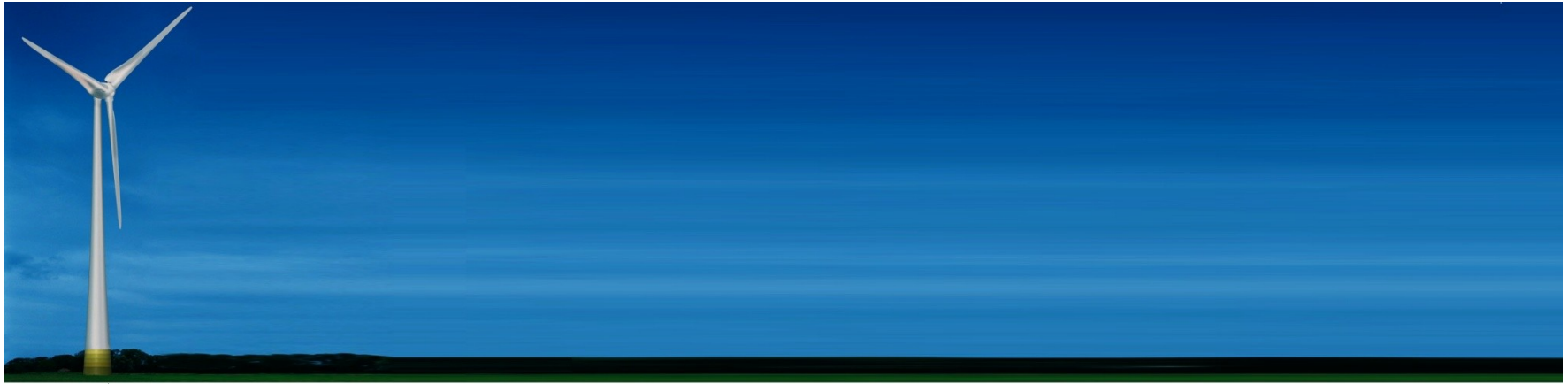
**Abschichtung** (es verbleiben Restflächen)

### IIa Messgrößen

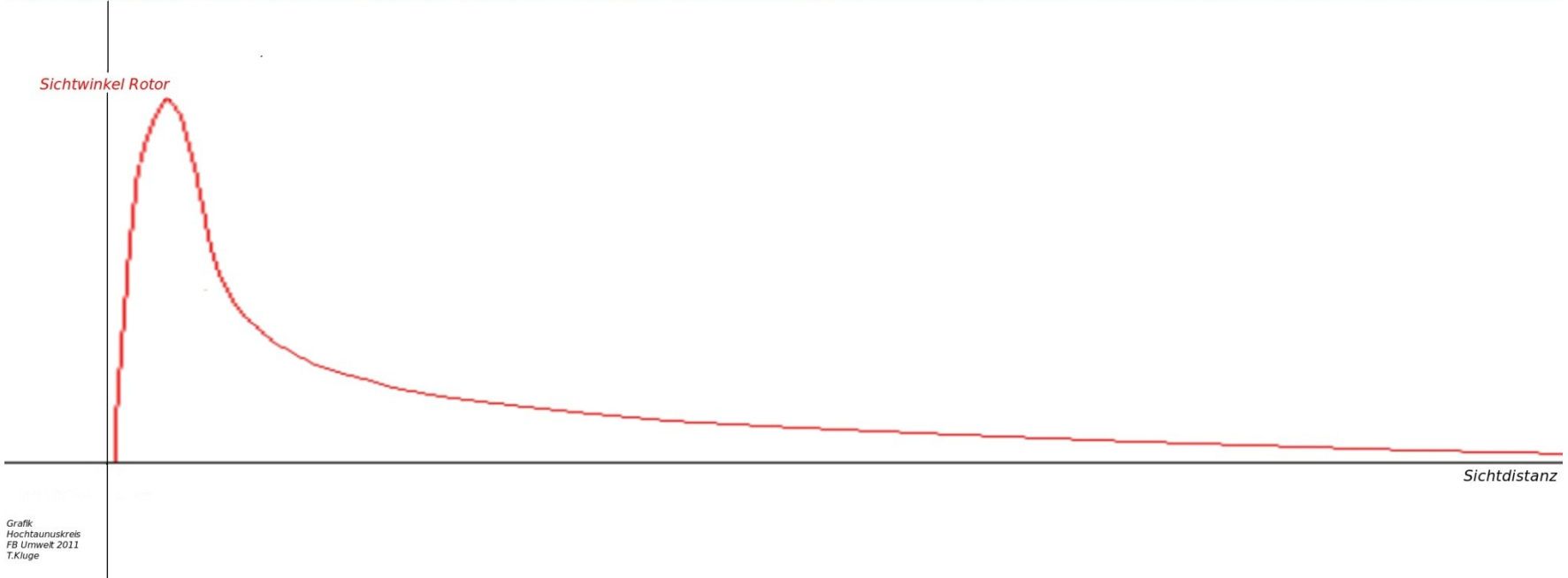
- vss. mögliche Anzahl von WKA
- vss. Parkleistungen p.a.
- vss. Sichtfelder (qkm)
- vss. Sichtintegrale
- andere

**Kennziffern** (z.B. MW/SichtVol)

# Sichtintegral



Sichtwinkel Rotor



## Planungsschritte II

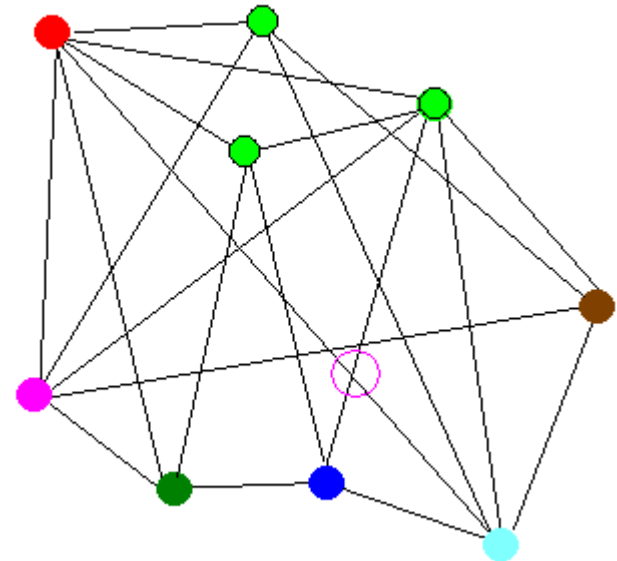
### I Ib Weiche Faktoren\* z.B.

- Landschaftsbild
- Kultur
- konkurrierende Entwicklungen
- Heimat
- Geräuschqualität
- Waldumnutzung
- andere

### Abwägung I

Argumentative Abwägung der  
sich aus IIa + IIb ergebenden  
Belange

\* ) Scoping mit Bürgerbeteiligung



## Ergebnisvermittlung und -verarbeitung

### IV TÖB-Beteiligung

#### Abwägung II

#### Va Vermittlung I (Bürger)

- allgemeinverständlich
- klientelgerecht (proj. z.B. auf SINUS Milieus)
- nachvollziehbar (v.a. Einordnung der Elemente aus I Ib)
- immateriell sensitiv (Heimat etc.)
- technisch kompetent
- andere

#### ggf. Korrekturen

#### Vb Vermittlung II - Offenlegung

#### Endfassung

## Hinweise

- I Es ist nicht notwendig, jeden windhöffigen Standort zu nutzen
- II Es gibt keine rechtlichen Mindestabstände von WKA zu Siedlungen, NSG etc.
- III Es gibt keinen vorgeschriebenen Mindestanteil von WKA-Flächen an der Landesfläche (z.B. 2%)
- IV Es muß nicht jede Kommune mit einem WKA-Standort versehen werden
- VI „Fakes“, also Standorte, die dem Grunde nach nicht nutzbar sind, sind unzulässig
- VII Wo „nur“ 35 BauGB gilt, ist dennoch nicht überall zwingend ein WKA-Bau zulässig

**Nur lichtgrau ist phantasielos**

